

Provisorische Nationalversammlung. — Beilage 55.

Antrag

der

Abgeordneten Dr. Schürff, Wedra und Genossen,

betreffend

die sofortige Versorgung der gewerblichen und industriellen Produktion mit Rohstoffen.

Der zunehmenden Arbeitslosigkeit in Stadt und Land, im Bürger- und Arbeiterstand kann am besten durch Neu belebung der gütererzeugenden und güterverarbeitenden Gewerbe vorgebeugt werden. In den militärischen Magazinen wurden sehr große Mengen von Rohstoffen und Fabrikaten vorgefunden, die bei sofortiger Verwertung, beziehungsweise Abgabe an Gewerbe und Industrie das bisher ganz daniederliegende Wirtschaftsleben neu befruchten und vielen tausenden Personen Arbeitsmöglichkeiten bieten könnte. Wenn die sofortige Verwertung dieser Rohstoffe und Waren aller Art unterbleiben sollte, so würde die Allgemeinheit ein doppelter Schaden, nämlich weitere Stagnation unserer Volkswirtschaft und ferner die später sicher zu erwartende Wertverminderung dieser Magazinsgüter erwachsen.

Darum stellen die Gefertigten den Antrag:

„Die Staatsregierung wird aufgefordert, der gewerblichen und industriellen Produktion aus den übernommenen militärischen Vorräten soviel Rohstoffe sofort zu überweisen, daß die einzelnen Betriebe die Friedensarbeit wieder aufnehmen können.“

In formaler Hinsicht wird die Zuweisung dieses Antrages ohne erste Lesung an den volkswirtschaftlichen Ausschuß beantragt.

Wien, 27. November 1918.

Denk.
Rittinger.
Kudlich.
Nagele.
Beyer.
Dr. Ring.
Dr. Erler.

Dr. Schürff.
Wedra.
Richter.
Dr. Kofler.
Kraft.
Hofer.
Dr. Waber.